

was genau ist politische Betätigung in der Schule?

Beitrag von „Ratte“ vom 8. Juli 2013 00:44

Ich habe mal irgendwann gelernt, dass ich als Lehrer in der Schule mich nicht politisch betätigen darf, also z.B. keine Werbung für eine Partei machen. Das finde ich logisch und richtig.

Aber wenn ich mich privat für den Umweltschutz engagiere oder an einer Demo z. B. gegen Globalisierung teilnehme, ist das auch eine Form von politischer Aktivität. Wenn ich dann in der Schule von Schülern darauf angesprochen werde, möchte ich meine Meinung dazu äußern. Wo sind da jetzt die Grenzen? Was ist noch als freie Meinungsäußerung erlaubt, was ist wegen "Manipulation von Schutzbefohlenen" verboten? Falls sich das in den Bundesländern unterscheidet: Bayern